

Eine klare Absage an Zwang und Gewalt

Theologe Carsten Polanz referiert in St. Gertrud: „Europäischer Islam oder islamisches Europa?“

VON CHRISTOPH HAHN

Herzogenrath. Alle reden vom Islam – die Macher der „Montagsgespräche“ im Herzogenrath Pfarrheim St. Gertrud auch. Wiewohl ausdrücklich katholische Inhalte immer wieder zum Programm gehören, reichen die Themen dennoch stets aufs Neue über den Rahmen des rein Kirchlichen hinaus – so auch beim jüngsten Termin: Dr. Carsten Polanz, Wissenschaftler und Dozent an der Freien Theolo-

gischen Hochschule zu Gießen, wandte sich dem Thema „Europäischer Islam oder islamisches Europa? Der Islam als Herausforderung für die westliche Welt zu“.

Einseitig war das auf keinen Fall, was der Gast da zum Vortrag brachte. Denn Polanz nahm nicht nur das muslimische Gegenüber, sondern auch sich und andere Christen ins Visier: „Jeder, der sich mit dem Islam beschäftigt, muss sich zwangsläufig mit sich selber beschäftigen.“ Es gelte, zu

„schauen, wo denn die Werte sind, die wir gerne bezeugen“. Steilvorlagen für antiislamische Polemiker – damit konnte und wollte der Referent nicht dienen. Statt dessen warnte er ausdrücklich: „Verzerren wir nicht!“ Ein ums andere Mal nahm Carsten Polanz Christen und Vertreter anderer angestammter europäischer Geisteshaltungen in die Pflicht und kritisierte eine weithin verbreitete Beliebigkeit: „Alles ist gleich gültig“, um daraus zu folgern: „Dann hat man wenig Veranlassung, mit Muslimen in einen Glaubensdialog einzutreten.“

Bevor es in die Kontroverse mit dem Islam gehe, rief Polanz seine zahlreichen Zuhörer dazu auf, ihre Überzeugungen und die damit verbundenen Werte ernst und wichtig zu nehmen sowie demzufolge offen zu vertreten. Das Rüstzeug für das Gespräch gab der Wissenschaftler den Menschen im Saal in einer zuerst einmal nicht wertenden Sprache an die Hand. Er erläuterte zentrale Begriffe wie etwa Scharia und Dschihad und vergaß dabei auch nicht, das Leben des Propheten Mohammed kurz zu schildern. Wichtiger sei indes etwas anderes: „Wir sollten endlich über Inhalte und weniger über Begriffe sprechen!“

Für Polanz akzeptabel erscheint

ein Islam, den zum Beispiel der aus dem Iran stammende Philosoph Abdelkarim Sorush vertritt. Dieser Überzeugung nach gilt die Demokratie als vernünftig und darum als islamisch. Ausdrücklich warnte der evangelische Christ vor einem Islam, der sich anderen Religionen gegenüber als überlegen und diese als defizitär begreift. Immer wieder tauchte im Verlauf seines Vortrages der Begriff der Sprachfähigkeit, mithin die Bereitschaft zum im Sinne des Wortes selbstbewussten Vertreten christlicher Werte und Inhalte auf. Eine klare Absage erteilte Polanz allen Formen von Zwang und Gewalt. Dem Gegenüber den Weg zur Einsicht aus freien Stücken zu eröffnen und dabei auch zu akzeptieren, dass er dem nicht zu folgen vermag: Das ist ihm allemal wichtiger.

Alexander Kissler macht weiter

Auf dem Vortrag von Dr. Carsten Polanz baut das nächste „Montagsgespräch“ am Montag, 22. Mai, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Gertrud zu Herzogenrath (Schützen-Rode-Straße) auf. Dr. Alexander Kissler (Berlin), Kulturchef der Zeitschrift „Cicero“, referiert dann zum Thema „Keine Macht den Intoleranten! Warum der Westen seine Werte verteidigen muss“.



Würselener BSG-Kegler sind Landesmeister

Mit dem Neuzugang Fabian Kunz starteten die Sportkegler der Behindertensportgemeinschaft (BSG) Würselen innerhalb der Landesliga in die neue Saison. Er entwickelte sich im Laufe des Turniers zum Leistungsträger. Bei den Wertungsdurchgängen behauptete sich Fabian Kunz viermal als bester Kegler seiner Mannschaft, einmal war er der Tagesbeste. Gemeinsam mit den Mannschaftskameraden Martin Adolphs, Karl Meisenberg, Rolf Tischendorf und Uwe Winkler sowie mit den Auswechselspielern Dietmar Dohmen, Eduard Steffens und

Klaus Kellner errang er die Landesmeisterschaft. Die BSG Würselen sammelte 23 Punkte, fünf mehr als der Zweitplatzierte. Die vier Erstplatzierten qualifizierten sich für die Teilnahme an den 36. Deutschen Behinderten-Meisterschaften, die vom 7. bis 9. Juli in Wolfsburg/Reilingen stattfinden werden. Die BSG hofft auch dort einen Platz unter den ersten sechs Mannschaften belegen zu können. Die ersten sechs von neun Mannschaften erspielen nach dem Leistungsprinzip einen weiteren Startplatz für ihren Landesverband. (ehg)/Foto: BSG



Islamkenner und selbstbewusster Christ: Referent Dr. Carsten Polanz beim „Montagsgespräch“ im Herzogenrath Pfarrheim St. Gertrud. Foto: Christoph Hahn

Forschung für mehr Lebensqualität bei Diabetes

DIABETIKER?

UNSER INSTITUT FORSCHT FÜR EINE VERBESSERUNG DER LEBENSQUALITÄT VON DIABETIKERN. UNTERSTÜTZEN SIE UNS AKTIV ALS TEILNEHMER/IN EINER KLINISCHEN STUDIE.

AUFWANDENTSCHÄDIGUNG AKTUELLER STUDIEN: BIS ZU 8.500 €

Voraussetzungen: Sie sind Diabetiker Typ 1, Typ 2 oder gesund und mindestens 18 Jahre alt. Wir garantieren ärztliche und persönliche Betreuung während der gesamten Studie. Die Studie kann ambulante und/oder stationäre Aufenthalte beinhalten. Weitere Informationen zu Dauer und Ablauf erfahren Sie in einem persönlichen Telefongespräch.

TELEFON: 02131-4018-180
Mo. bis Fr. von 7.30-16.00 Uhr
E-Mail: info@profil.de

PROFIL Institut für Stoffwechselforschung GmbH

Top-Temen im neuen prisma

prisma

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Vorhang für Bodyguard
Mit prisma ermäßigt zum Musical-Hit in Köln Seite 10

E-BIKES
So finden Sie das passende Pedelec Seite 4

MANEGE FREI
Die Hühner-Rockin' Roncalli Show Seite 12

VERLOSUNGEN
Rasier-Sets und Zugreisen zu gewinnen Seite 12 + 35

www.prisma.de

- Immer brandaktuell: das TV-Programm
- Worauf Sie sich verlassen können: die Tagestipps von prisma.de
- Nahaufnahme: der Tatort-Blog
- Ihre Meinung: Leser bewerten Filme und Schauspieler

Bitte beachten: Unsere geänderten Anzeigenschlusstermine aufgrund des Feiertages

Erscheinungstermin	Anzeigenart	Anzeigenschluss
Mittwoch, 3. Mai 2017	Geschäfts- und Gelegenheitsanzeigen	Di., 2. Mai 10.00 Uhr
	Traueranzeigen	Di., 2. Mai 15.00 Uhr

Am Dienstag, 2. Mai 2017, erscheint keine Zeitung.

AZ AN
Aachener Zeitung
Aachener Nachrichten

OSKA AACHEN

Modenschau
3. Mai
ab 15 Uhr

Anmeldung unter
Tel. 0241-403187
info@oska-aachen.de

Komphausbadstr. 9
Ecke Couvenstr.
Nähe Parkhaus Couvenstraße
www.oska-aachen.de

Mode ... für jedes Gewicht

WIENAND mode + maß

ac alexanderstr. 18

Ihre Spende hilft Menschen mit Behinderungen in Bethel.

www.bethel.de

Danke NABU!

Seit 111 Jahren für Mensch und Natur.

Machen Sie mit!
www.NABU.de

111 JAHRE NABU

Ich brauche Dich.

Diakonie

www.diakonie.de

JUBILÄUMSTOURNEE „40 JAHRE REISE ZUM REGENBOGEN“

CIRCUS RONCALLI

7. April BIS 1. Mai

AACHEN BLÜCHER PLATZ

CIRCUSKASSE TÄGLICH VON 10-20 UHR GEÖFFNET.

Tickets in allen Vorverkaufsstellen des Kundenservice Medienhaus Aachen, Das Kartenhaus, in allen Vorverkaufsstellen und im Internet (jeweils zzgl. Gebühren).

Medienpartner: MEDIENHAUS AACHEN 100%5

RONCALLI-HOTLINE: 0241/942 640 10 · WWW.RONCALLI.DE